

PM/PERSONALIE 22.09.2020

## **Alexander Trimborn und André Langensiepen leiten neuen IKOR-Bereich Portallösungen**

**IKOR AG gründet neuen Geschäftsbereich Frontend Consulting, kurz: „Portals“ – komplementär zu etablierten Plattform-Integrationsleistungen**

Hamburg, 22. September 2020.

**Unter der Leitung von Alexander Trimborn (41) und André Langensiepen (42) geht der IKOR-Geschäftsbereich „Portals“ an den Start.**

Trimborn verantwortete zuvor fünf Jahre als Industry Head Insurance & Banking den Versicherungsbereich bei dem Full-Service-Dienstleister Avenga (vormals Sevenval Technologies) und bringt mehr als 16 Jahre Erfahrung in verschiedenen Rollen in den Bereichen Digitalisierung und IT-Beratung mit. Langensiepen, zuvor Vice President Business Development bei Avenga, verfügt über eine 20-jährige Expertise im Bereich Frontend-Architekturen – unter anderem für Versicherungen und Banken.

### **User Experience und Frontend Consulting steigern Wettbewerbsfähigkeit der Kunden**

Die Kernleistungen des neuen Geschäftsbereichs umfassen User Experience Design, Frontend Consulting und Implementierung. „Alle Disziplinen stellen die jeweilige Nutzerperspektive in den Mittelpunkt. Wir konzipieren und realisieren Lösungen, die die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzergruppen optimal berücksichtigen und damit einen Mehrwert für die Kunden schaffen. Alle digitalen Touchpoints müssen sich schneller und flexibler denn je an neue Marktsituationen und Nutzerbedürfnisse anpassen lassen“, erläutert Trimborn.

Frontends von den Backend-Services zu entkoppeln, verschafft Unternehmen die notwendige Flexibilität, um sich schnell auf Marktveränderungen einzustellen: „Innovationszyklen an der Kundenschnittstelle, dem Frontend, werden kürzer. IT-Systeme sind stärker gefordert, Prozesse anwenderfreundlich zu gestalten. Sie müssen flexibler, aber auch effizienter werden und helfen Unternehmen nachhaltig, Kosten zu senken“, ergänzt Langensiepen.

### **IKOR setzt Wachstumsstrategie fort**

„Wir schließen am Markt eine Lücke, schärfen unser Alleinstellungsmerkmal und setzen unsere Wachstumsstrategie konsequent fort. Mit Portals setzen wir für unsere Kunden eine

End-to-End-Integration bis an die Nutzerschnittstelle um“, resümiert Lars Ackermann, CEO bei IKOR.

Sein Credo: Lösungen entstehen immer im Rahmen der vorhandenen und perspektivischen Technologiebasis des Kunden. Dazu bindet IKOR alle gängigen Infrastrukturen an – von Kernsystemen wie SAP- und Guidewire- bis hin zu etablierten Cloud-Lösungen.

## Stichworte

Wachstumsstrategie, IKOR, Digitale Transformation, Plattformintegration, Systemintegration, Innovation, systemagnostisch, Portallösungen, User Experience, Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Frontend-Prozesse, End-to-End, Umsysteme, Plattformökonomie, Kundenschnittstelle

## Über IKOR

Als europaweit aufgestellte Technologieberatung, als Plattformintegrator und als Softwarehersteller digitalisiert IKOR in Hamburg die Geschäftsmodelle des Public Sectors und von Versicherern – unter anderem mit integrierten End-to-End-Prozessen und zukunftsfähigen Systemlandschaften. Mit mehr als 200 Mitarbeitern an den sechs Standorten in Deutschland, Österreich, Serbien und Polen verbinden IKOR-Experten seit mehr als 20 Jahren alle Teilnehmer der Schnittstellen-Ökonomie.

Unter den zahlreichen **Implementierungs- und Produktpartnerschaften** ist IKOR **SAP-Silver-Partner** sowie Consulting-Partner von Guidewire Software, außerdem Mitglied bei der DSAG und den Versicherungsforen Leipzig.

Zu den **Kunden** von IKOR gehören u.a. Allianz, Barmenia, Basler, Generali, IBSH, IFB, ISB, NBank, SAB, Signal-Iduna, VHV, WIBank und die Zurich Gruppe Deutschland.

Weitere Informationen unter [www.ikor.de](http://www.ikor.de).

## Bildmaterial



Alexander Trimborn (l.) und André Langensiepen leiten den neuen Geschäftsbereich Portallösungen („Portals“) bei IKOR  
Credit: IKOR AG

## Pressekontakt

**Kristina Schreiber**  
Communications Manager

Borselstraße 20  
22765 Hamburg



+49 40 81994420



kristina.schreiber@ikor.de



www.ikor.de